

Eintrittskarten

bekommt man an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Tourist-Information Eberbach
- Buchhandlung Greif
- Buchhandlung Sigmund
- Tourist-Information Beerfelden
- sowie bei allen Veranstaltern

Preise

Eintritt: 10,00 € Erwachsene
4,00 € Schüler/Studenten

Bei der Veranstaltung am 5. März 2010 ist der Eintritt frei.

Jazz-Card 30,00 € Erwachsene (für alle Veranstaltungen)
10,00 € Schüler/Studenten (für alle Veranstaltungen)

Ihre **Kartenbestellung** bitte an das Kulturamt der Stadt Eberbach per

Fax: 06271/87-254

E-Mail: kultur@eberbach.de

Veranstalter: Stadt Eberbach

Tel.: 06271/87-241

E-Mail: kultur@eberbach.de

Homepage: www.eberbach.de

In Zusammenarbeit mit

Internationales Festival für Jazz und Anderes



Wir danken unseren Mitveranstaltern



JAZZME

2010

wird präsentiert von



und dem Hauptsponsor



JAZZME

FEBRUAR - MÄRZ

EBERBACHER JAZZ-TAGE AM NECKAR UND IM ODENWALD



geht in die 8. Runde – zu einer anderen Jahreszeit und mit jungen Musikerinnen und Musikern – ein neues Konzept, das schon bei den letzten „Eberbacher Jazztagen – am Neckar und im Odenwald“ begeistert aufgenommen wurde. Am letzten Februarwochenende und im März 2010 ist es nun soweit: Fünf preisgekrönte junge Ensembles des Wettbewerbs „Jugend jazzt“ auf nationaler Ebene werden eine frische Jazz-Brise in den Odenwald bringen: die Landessieger aus Bayern, Sachsen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen. Wir freuen uns über die Kooperationen mit dem Ausrichter von „Jugend jazzt“ Deutschland, dem Deutschen Musikrat, und mit unserem großen Nachbarn, dem Festival Enjoy Jazz in Heidelberg-Mannheim-Ludwigshafen. In der Folge von JazzMe wird es einen Wettbewerb der teilnehmenden Ensembles geben – der Sieger spielt im Herbst 2010 bei Enjoy Jazz!

Wir bedanken uns bei unseren Veranstaltungspartnern und bei unserem Hauptsponsor – der Volksbank Neckartal. Viel Spaß und beste Unterhaltung mit der Champions-League der deutschen Jazz-Jugend!

Tobias Soldner

News from the North

Samstag, 27. Februar 2010, 20 Uhr
Friedrich Platt GmbH, Eberbach, Neuer Weg 16

„News from the North“ ist ein 2008 gegründetes Quintett, bestehend aus den fünf jungen Musikern Anna Lena Schnabel (Alt-Sax), Janning Trumann (Posaune), Stephan Jantzen (Piano), Fabian Claußen (Bass) und Fabian Arends (Drums), die sich im Landes JugendJazzOrchester Niedersachsen kennengelernt haben.



„NftN“ spielt Eigenkompositionen, die man klanglich dem „Nordischen Jazz“ zuordnen kann, bedient sich aber auch an

Elementen aus Rock, Funk und experimenteller Musik.

Im Herbst 2008 gewann „News from the North“ den Landeswettbewerb „Jugend jazzt“, trat im Juni 2009 als Repräsentant Niedersachsens bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ an und gewann vier Haupt- und Nebenpreise.

Inspirationen und Spielfreude schöpfte das Ensemble auch aus der Zusammenarbeit mit namhaften nationalen und internationalen Jazzgrößen wie Nils Landgren, Detlev Beier, Wolf Kerschek und Sandra Hempel.

Trafo

Sonntag, 28. Februar 2010, 17 Uhr
Club55, Eberbach, Neuer Markt 12

„Spannung ist die Bereitschaft, Strom fließen zu lassen.“

„Trafo“: das ist Umwandlung junger Lebensenergie in Musik, elektrisierende Wirkung von Spontanität, Zusammenspiel und Improvisation, Ausdruck der eigenen Welt der durchschnittlich 20 Jahre jungen Musiker. „Trafo“ ist Spannung, ist die Bereitschaft den Ideenstrom fließen zu lassen. Melancholisch, lyrische Melodien werden hier von pulsierenden Rhythmen getragen - in Eigenkompositionen wie in traditionellem Repertoire - , fragmentarische Improvisation lässt viel Raum für den Moment, der das Trio immer wieder in ganz unterschiedliche musikalische Felder gelangen lässt.

Eiserner Kern war das dynamische Duo „Tandem“ von Tom Berkman (Bass)



und Basti Wehle (Sax), die sich nach einem 3-jährigen erfolgreichen Zusammenspiel („hervorragend“ bei „Jugend jazzt 06“) mit dem energiegeladenen Talent Silvan Strauß (Drums) zum Trio erweiterten. Ab dann dauerte es nicht mehr lange und die (Trans)formation gewann den Jugend Jazzt Wettbewerb Bayern 08 und konnte sich im Juni letzten Jahres mit der jungen Jazzelite Deutschlands messen.

Cinematic Experience

Freitag, 5. März 2010, 20 Uhr
Volksbank Neckartal, Geschäftsstelle Neckargemünd, Bahnhofstraße 14 - 16

Das Quintett „Cinematic Experience“ steht seit der Gründung im Jahr 2008 für seine eigene energetische und emotionsgeladene - cineastische - Musik mit klassisch-impressionistischen bis avantgardistischen und elektronischen Einflüssen.

Dass diese Mischung überzeugt und sowohl Musiker als auch Publikum in Ekstase versetzt, zeigten verschiedenste Konzerte, Wettbewerbe und Preise („Cinematic Experience“ war Preisträger der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ und Gewinner des Convento-Jazzpreis 2009), bei denen sich die junge Band bereits behaupten konnte.



Auch die unterschiedlichen Hintergründe und Erfahrungen der fünf Hauptdarsteller leisten einen großen Beitrag zum spannenden Verlauf jeder Komposition des dargebotenen Gesamtkunstwerks - ein spektakuläres Erlebnis! Besetzung: Konstantin Rohleder – Schlagzeug, Lorenz Rosenthal - E-Bass, Nikolas Schriefer - Klavier & Keyboards, Konstantin Döben - Trompete & Flügelhorn, Tobias Link - Posaune.

Quartet No. 2

Sonntag, 14. März 2010, 17 Uhr
Gärtnerei Brenneis, Eberbach, Bergweg 2

Die noch junge Formation „Quartet No. 2“ vereint vier Musiker aus Dresden und Umgebung. Nach der Gründung im Oktober 2008 setzte ein rapider Aufstieg ein: etliche Konzerte in Dresdner Jazzclubs, Museen und in verschiedenen Städten Sachsens ließen das Quartett einem immer größeren Publikum bekannt werden. Im Juni des letzten Jahres gewann „Quartet No. 2“ mehrere Preise bei der bundesweiten Begegnung „Jugend jazzt“ in Hannover, an der die vier Musiker als Vertreter Sachsens teilnahmen. Eine der erhaltenen Auszeichnungen, eine CD-Produktion mit Studiocoaching in den FWL-Studios Leipzig, bildet den Rahmen für eine Reihe von Konzerten im Februar und März 2010. Das Programm wandelt sich ständig, den Hauptanteil bilden Eigenkompositionen und -arrangements. Daneben interpretiert „Quartet No. 2“ Jazz-Standards verschiedenster Art und gestaltet einzelne Titel durch Passagen freier Improvisation aus. Alle Musiker bringen die unterschiedlichsten Erfahrungen aus anderen Ensembles ein, darunter auch das Jugendjazzorchester Sachsen. Besetzung: Julian Hahn (Kontrabass), Paul Immel-Kandl (Schlagzeug), Matti Oehl (Saxophone), Julius Eberhard (Klavier).



Besaxung

Samstag, 20. März 2010, 20 Uhr
Rehaplus Odenwald, Beerfelden, Seeweg 1

Ursprünglich als Trio von Philipp Gerschlaue, Schlagzeuger Thomas Sauerborn und dem Bassisten Oliver Lutz gegründet, wurde die Formation, die in dieser Besetzung seit November 2007 regelmäßig auftritt, um den Darmstädter Pianisten Felix Roßkopf erweitert.

„Besaxung“ versteht sich als Kollektiv, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Kompositionen des Saxophonisten Philipp Gerschlaue neue Facetten zu verleihen – immer auf der Suche nach einem ausgewogenen kammermusikalischen Sound. Ergänzt wird das Repertoire der Band durch klangmalereiche Kompositionen des Darmstädter Pianisten Felix Roßkopf, durch polyrhythmische Arrangements des in Amsterdam lebenden Schlagzeugers



Thomas Sauerborn und durch eingängige Stücke des Kölner Bassisten Oliver Lutz. Im Juni 2008 gewann die Gruppe den Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ Hessen und wurde daraufhin zum Bundeswettbewerb nach Hannover weitergeleitet, bei dem sie im Juni 2009 ebenfalls den ersten Platz erzielte und mit dem Studiopreis des Deutschlandfunks

ausgezeichnet wurde. Saxophonist Philipp Gerschlaue wurde zudem noch mit einem Solistenpreis ausgezeichnet. Ihre erste CD konnten sie im September 2009 im Jazzkeller Frankfurt vorstellen. Das Konzert wurde mit sehr guter Kritik vom Hessischen Rundfunk im Radio rezensiert.